

Herrn Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
Andreas Scheuer
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Stickoxide aus Diesel-PKW der Schadstoffklasse EU 5

Sehr geehrter Herr Minister Scheuer,

als Eigentümer eines PKW mit Dieselmotor der Schadstoffklasse EU 5 stehe ich zurzeit wie Millionen anderer Fahrzeugeigentümer vor großen Problemen:

- ich erleide durch den massiven Wertverfall von Diesel-PKW einen Vermögensschaden;
- ich muss kurzfristig damit rechnen, bestimmte städtische Regionen wegen Fahrverboten nicht mehr mit meinem Fahrzeug befahren zu dürfen;
- ich muss hinnehmen, dass ich mit meinem Fahrzeug massive Gesundheitsschäden verursache.

Diese Probleme können nicht durch isolierte Änderungen der Motor-Software beseitigt werden, wie sie von verschiedenen Herstellern schon vor längerer Zeit angekündigt und bislang nicht umgesetzt worden sind. Auch die Umrüstung von Bussen der Nahverkehrsunternehmen wird nicht ausreichen, um kurzfristig die geltenden Grenzwerte einzuhalten.

Nur durch eine technische Hardware-Nachrüstung meines Fahrzeugs und einer Vielzahl anderer Euro 5-Diesel mit einem SCR-Katalysator können Fahrverbote vermieden und Wert sowie Nutzbarkeit meines Fahrzeugs im vollen Umfang erhalten werden.

Von dem Fahrzeughersteller, der durch exzessive Auslegung der Regelwerke die aktuellen Probleme mit verursacht hat, erwarte ich eine technische und finanzielle Beteiligung an der Hardware-Nachrüstung. Unabhängig davon ist eine Anreiz-Bezuschussung aus öffentlichen Mitteln nach dem Vorbild früherer Aktionen zur Förderung der Katalysator-Technik für Benzinmotoren zu erwägen. Administrativ muss eine Kennzeichnung entsprechend nachgerüsteter Fahrzeuge (Stichwort: Blaue Plakette oder Ähnliches) entwickelt werden, um eine einfache Lösung für die praktische Umsetzung zu schaffen.

Abgesehen von den Technik- und Finanzierungsfragen bitte ich Sie, für die erforderliche Änderung der rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen Sorge zu tragen, damit ich mein Fahrzeug nachrüsten lassen kann und weder Nutzungsbeschränkungen noch weiteren Wertverlust tragen muss. Für eine schnelle Regelung noch vor den ersten Fahrverboten wäre ich Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Vervollständigen Sie diesen Entwurf mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift und schicken sie ihn per Brief oder per Email an: buengerinfo@bmvi.bund.de